

[Library ebook] Kalt geht der Wind: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland

## Kalt geht der Wind: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland

Von Oliver Welter, Michael Gantenberg

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #123010 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-16Erscheinungsdatum: 2013-05-16File Name: B00AFOMGQW | File size: 51.Mb

Von Oliver Welter, Michael Gantenberg : Kalt geht der Wind: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kalt geht der Wind: Inka Luhmann ermittelt im Sauerland:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unbedingt lesen!Von Ines D.Mir hat das Buch und der Schreibstil sehr gefallen.Die Spannung bleibt durchweg erhalten und es gibt keine langatmigen unnutzen Beschreibungen. Sehr erfrischend und manchmal auch zum

schmunzeln.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Immer wieder wird die Spannung extrem ausgebremst Von Krimi-Fee Es war das erste Buch dieses Autorenduos, das ich gelesen habe, und leider hat es mich enttäuscht. Eigentlich fngt es ja durchaus spannend an, mit einer, fr Krimis, eher ungewöhnlichen Konstellation: Mann ist mit den Kindern zuhause, Frau macht Karriere. Das Polizistenehepaar ist sympathisch, keine Frage. Henne eigentlich eher als Inka, er wird auch viel lebensechter und weniger klischeehaft dargestellt. Dennoch war die Figur des Henne diejenige, die die Spannung immer wieder ausgebremst hat. Auf zwei Seiten wird erzählt, wie Henne am Schwimmbad Schlange steht. Dann aber ganze 4 Seiten Belanglosigkeiten, um ein unwichtiges Gespräch mit einem Reporter zu erzählen, das für die Krimigeschichte völlig irrelevant ist. Wie Sohnemann sich verletzt, hätte man auch in ein, zwei Absätzen erzählen können, ohne das ganze Interview drumherum. Auf ganzen 7 Seiten wird Halverscheid's Geschichte erzählt. Dazu etliche Redundanzen, lang ausgewählte Familienszenen, ausführlichstes Lokalkolorit, auf jeder dritten Seite steht der Begriff Sauerland oder Sauerländer, als wäre dies neben dem Krimi auch noch ein Führer über Land und Leute. Und der Krimiplot? Der ist denkbar simpel und eingleisig. Durch die Szenen mit der Täterin weiß man sehr bald sehr viel mehr als die Polizei, was auch nicht gerade zur Spannung beiträgt. Dazu kommen unglaubliche Fehler, die Inka als echten Dummkopf dastehen lassen wer zieht denn den zweiten Streifenwagen ab, wenn man Mörder und Opfer verfolgt, was den sicheren Tod für das Opfer bedeuten würde, sollte man den Wagen aus den Augen verlieren? Ich mag es nicht, wenn ein Autor, nur weil er es für notwendig hält und ihm nichts Besseres einfällt, dem Leser zumutet, seinen gesunden Menschenverstand ad acta zu legen und solch einen hanebüchenden Unsinn zu schlucken. Fazit: wenig Spannung, viel Gerede, völlig unnötige Seitenfülle, ein Krimiplot, der auf 250 Seiten hätte erzählt werden können, vorwiegend klischeehafte Figuren, unglaubwürdige Aktionen nein, das war nichts für mich, leider. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Regionalkrimi Von Yvonne Ich, als Krimifan, muss ehrlich zugeben, dass ich vor diesem Buch noch keinen Regionalkrimi gelesen habe. Ich hatte bisher immer die Vorstellung, dass die deutsche Polizei und deren Fälle weniger spannend sind als die im Rest der Welt. Dieser Krimi hat mich allerdings eines Besseren belehrt. Gleich zu Anfang wird die Leiche einer jungen Frau gefunden, deren Augen, Mund und Ohren zugeht sind und das soll nicht die letzte bleiben. Im Sauerland geht ein Serienkiller um, den es zu stoppen gilt. Inka Luhmann, die Ermittlerin in diesem brutalen Fall im Sauerland, hat mit ihrem Mann die Rollen getauscht. Er spielt den Vater und Hausmann und sie die knallharte Ermittlerin. Inka ist eine sehr sympathische Protagonistin. Immer wieder fließen Szenen ihres Familienlebens in dem Roman ein, die sie wie eine bodenständige Frau, wie jede andere auch erscheinen lassen. Auch die anderen Charaktere sind alle samt sympathisch und interessant beschrieben. Die Handlung an sich ist sehr spannend aufgebaut und hat mich, nach kurzen Startschwierigkeiten aufgrund meiner bereits erwähnten Vorurteile, absolut gefesselt. Die Story fand ich zudem sehr gut geschrieben und vor allem konnte ich mir die einzelnen Szenen gut vorstellen. Alles in allem hat dieses Buch alles, was zu einem guten Krimi gehört, tolle Charaktere, eine spannende Handlung und einen gelungenen Showdown. Ich bin absolut begeistert und hoffe noch mehr von Inka und dem Sauerland lesen zu können.

Kurzbeschreibung Die Botschaft der Toten Mord mit Stichmuster: Kommissarin Inka Luhmanns erster Fall im Sauerland, der vielleicht unweitesten Region Deutschlands Schock im Sauerland: im Garten des örtlichen Ex-Schützenknigs liegt eine Leiche - Augen, Ohren und Mund sind mit groben Stichen zugeht. Neu-Kommissarin Inka Luhmann hat es nicht leicht bei nervösen Hotelbesitzern und misstrauischen Schützenbrüdern, denn nicht sie, sondern ihr Mann stammt aus der Gegend. Selbst Polizist, macht er im Rollentausch auf Elternzeit, schmeißt den Haushalt und bittet Inka gern inoffiziell bei ihren Ermittlungen. Als eine weitere Leiche auftaucht, ebenso vernichtet wie die erste, fragt sich Inka: Was bedeutet das? Und wie kann sie die Morde stoppen, bevor es noch ein Opfer gibt? Pressestimmen Die Geschichte ist spannend und nicht so leicht zu durchschauen. (Saarländischer Rundfunk SR 3 Saarlandwelle 2013-10-19) Kalt geht der Wind setzt auf die psychologische Ebene und ist alles andere als ein Schmunzelkrimi. (Thomas Winterberg Der Westen 2013-04-04) sehr humorvoll geschrieben (Timm Gatter Klner Stadt-Anzeiger 2013-09-24) Es ist nicht nur zuerst spannend, sondern auch mit viel Witz und Feingefühl geschrieben. (SWA Sonntags-Anzeiger Siegerland 2013-09-01) Tolle Mischung aus Spannung und Humor. (Martina Rei im Magazin Dein Bahnhof 2013-06-01) Das Autorenduo Welter und Gantenberg hat mit Inka Luhmann eine sympathische Ermittlerin erschaffen, die sich ihrer Wahlheimat angepasst hat sie ist unkompliziert und bodenständig. (Westdeutsche Zeitung 2013-06-21) Kurzbeschreibung Die Botschaft der Toten Mord mit Stichmuster: Kommissarin Inka Luhmanns erster Fall im Sauerland, der vielleicht unweitesten Region Deutschlands Schock im Sauerland: im Garten des örtlichen Ex-Schützenknigs liegt eine Leiche - Augen, Ohren und Mund sind mit groben Stichen zugeht. Neu-Kommissarin Inka Luhmann hat es nicht leicht bei nervösen Hotelbesitzern und misstrauischen Schützenbrüdern, denn nicht sie, sondern ihr Mann stammt aus der Gegend. Selbst Polizist, macht er im Rollentausch auf Elternzeit, schmeißt den Haushalt und bittet Inka gern inoffiziell bei ihren Ermittlungen. Als eine weitere Leiche auftaucht, ebenso vernichtet wie die erste, fragt sich Inka: Was bedeutet das? Und wie kann sie die Morde stoppen, bevor es noch ein Opfer gibt?